

LICHTKUPPELN SADLER

II. Betriebsstraße 16, 2514 IZ-Traiskirchen-Süd, Gewerbezentrum

Tel.: 02252/48 716, Fax: 02252/48 715

Internet: www.sadler.at

e-mail: office@sadler.at

Ergänzende MONTAGEANLEITUNG für Lichtkuppeln mit LIKUNET®



Montage von Lichtkuppel mit LIKUNET® auf neuem SADLER-Aufsatzkranz / Lüfterrahmen:

ERSTMONTAGE:

- ⇒ Die neuen Lichtkuppeln+LIKUNET sind entsprechend den Vorschriften für SADLER-Lichtkuppeln zu montieren. Die allgemeinen Montageanleitungen für die Montage von SADLER-LICHTKUPPELN sind zu beachten!
- ⇒ Für die Durchsturzicherheit ist die vollständige und kraftschlüssige Verschraubung der Kuppel mit dem Aufsatzkranz/Lüfterrahmen zwingend erforderlich. Fehlverschraubungen oder das Belassen von ausgerissenen Schrauben kann zum Versagen der Durchsturzicherung führen. Die mitgelieferten Lichtkuppelschrauben sind unbedingt zu verwenden, die Verwendung anderer Schrauben ist unzulässig.
- ⇒ Bis zur endgültigen Befestigung der Kuppeln ist die Öffnung zu sichern oder die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zu verwenden.
- ⇒ Die Aufsatzkränze sind am Aufsatzflansch, vor Montage der Lichtkuppel, mit Warnaufklebern „Achtung LIKUNET – Durchsturzicherung!“ zu versehen (s. unten).
- ⇒ Bei Einbau auf Kunststoff-Lüfterrahmen sind diese mit Metallprofile zu verstärken.

DE- und WIEDERMONTAGE auf SADLER-AUFSATZKRÄNZEN bzw. SADLER-LÜFTERRAHMEN

Werden Lichtkuppeln demontiert und wieder montiert, sind für die Wiedermontage zusätzlich zu den oben angeführten Punkten besondere Massnahmen zu beachten:

- ⇒ Bei erstmaliger Wiedermontage sind Schrauben der Dimension 5x50, Type SPAX-S, halbrund, galvanisch blank verzinkt zu verwenden.
- ⇒ Bei einer weiteren Wiedermontage ist ein SADLER-Zwischenprofil bzw. ein neuer Lüfterrahmen zu verwenden.



ACHTUNG! LIKUNET - DURCHSTURZSICHERUNG!

Wiedermontage der Kuppel 1x zulässig nur mit **ERSATZSCHRAUBEN**
Spax-S Halbrund Z2 galv. blank verzinkt 5x50
Für nochmalige Wiedermontage ist ein **SADLER-Zwischenrahmen** einzubauen.
Unbedingt Montage- und Bedienungshinweise beachten!





Montage von Lichtkuppel mit LIKUNET® auf vorhandenem Aufsatzkranz / Lüfterrahmen:

Bei Montage auf bestehenden Aufsatzkränzen sind diese auf eine ausreichende Befestigung im Untergrund und auf eine intakte Flanschzone zu kontrollieren. Darüber hinaus sind folgende Punkte zu beachten:

- ⇒ Zur Gewährleistung der ausreichenden Befestigung ist bei alten Aufsatzkränzen generell ein SADLER-Zwischenprofil einzubauen.
- ⇒ Das Zwischenprofil ist kraftschlüssig mit dem alten Aufsatzkranz zu verschrauben. Die Montage der Lichtkuppel+LIKUNET erfolgt dann nach den Vorschriften für die Erstmontage auf neuen Aufsatzkränzen.
- ⇒ Vorhandene Kunststoff-Lüfterrahmen sind durch neue SADLER-Lüfterrahmen zu ersetzen.
- ⇒ Vorhandene Aluminium-Lüfterrahmen sind auf deren Tragfähigkeit und Halterung am Aufsatzkranz zu prüfen und können – bei gegebener Tragfähigkeit – weiter verwendet werden.
- ⇒ Bei allfälligen De- und Wiedermontagen sind die Bestimmungen gemäss den Vorschriften für die Wiedermontage auf neuen Aufsatzkränzen einzuhalten.



Beschädigte Lichtkuppeln:

- ⇒ Durch mechanische, umweltbedingte oder andere Einwirkungen beschädigte Lichtkuppeln sind unter Umständen nicht mehr ausreichend durchsturzstabil, und sind unverzüglich auszutauschen. Dies gilt insbesondere bei fehlenden Befestigungen oder Beschädigungen in der Randzone der Kuppeln.
- ⇒ Bei Arbeiten an oder im Bereich beschädigter bzw. demontierter Lichtkuppeln ist die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden oder die Lichtkuppelöffnungen anderwertig abzudecken.
- ⇒ Werden die Lichtkuppeln für Wartungsarbeiten demontiert sind die entsprechenden Vorschriften für die Wiedermontage einzuhalten.
- ⇒ Unbeschädigte und unbelastete Netze dürfen in neue, bauartgleiche Lichtkuppeln des ursprünglichen Herstellers eingebaut werden, das Ablaufdatum des Netzes ist jedoch zu beachten.



Entsorgung von Lichtkuppeln mit LIKUNET®

- ⇒ Bei Entsorgung von mit LIKUNET® ausgestatteten Lichtkuppeln ist das Netz aus den Lichtkuppelschalen auszubauen und gesondert zu entsorgen. Netz und Rahmen bestehen fast zur Gänze aus rostfreiem Stahl, geringe Anteile von Aluminium und Klebstoffen auf Epoxyd-Basis sind möglich.